

CODE_n new.New Festival begeistert über 5.000 Besucher aus 15 Ländern in Karlsruhe

- **Einzigartiges Veranstaltungsformat macht Digitalisierung erlebbar und kombiniert Zukunftstechnologien, neue Geschäftsmodelle mit Medienkunst und Unterhaltung**
- **new.New Festival schlägt auch medial ein**
- **XARION holt im Startup-Wettbewerb den CODE_n Award und setzt sich gegen 384 Bewerber aus 40 Ländern durch**

Karlsruhe, 22. September 2016 – Digitale Technologien von morgen hautnah erleben – den Besuchern des new.New Festivals wurde nicht zu viel versprochen: Drei Tage lang vernetzte CODE_n digitale Pioniere mit Innovationsteams etablierter Unternehmen, Wissenschaftlern, Künstlern sowie interessierten Fachbesuchern. Zum heutigen Abschluss zieht Ulrich Dietz, CODE_n Initiator und CEO der GFT Technologies SE, Fazit: „Die Atmosphäre ist faszinierend, die Resonanz durchweg positiv.“ Vom kalifornischen Transportsystem „Hyperloop“, das Menschen zukünftig in Schallgeschwindigkeit befördern will bis zum virtuellen Operationssaal und einer Weltneuheit in der Sensor-Technologie – das erste CODE_n new.New Festival wirft konsequent den Blick in die Zukunft und weckt Lust auf Neues. Auch medial war es ein voller Erfolg – allein am zweiten Veranstaltungstag war das Festival über 13 Stunden lang Trendthema auf Twitter und wurde über den Live-Stream in Deutschland, Österreich, Spanien als auch in den USA verfolgt. Über 3.800 Besucher aus 52 Ländern nutzten pro Tag die Festival-Website inklusive App. „Wir können uns gut vorstellen wiederzukehren. Die Region Karlsruhe hat uns hervorragend unterstützt, ihr Engagement war die Basis für den Erfolg“, so Dietz weiter.

„Gemeinsam mit allen Partner aus der Region, der Wirtschaft und der Politik haben wir die Zukunft erlebbar gemacht und eine weltweit einzigartige Kombination aus Innovation und avantgardistische Medienkunst geschaffen“, resümiert Ulrich Dietz. „Als wir 2012 mit CODE_n loslegten, hatten wir eine klare Vision: Ein internationales Netzwerk für Innovation und Technologie zu kreieren. Was als Startup-Wettbewerb begann, ist mittlerweile zu einem globalen Ökosystem herangewachsen.“

Mitmachen statt zuschauen

In fünf lichtdurchfluteten und 15 Meter hohen Atrien wurden auf insgesamt 11.000 Quadratmetern vier Startup-Welten, Workshop-Bereiche, Exponate, sechs Bühnen und eine Hackathon Area in Szene gesetzt. Gerade die Workshops „Design Thinking“ und „agile Entwicklungsmethoden“ wurden stark frequentiert. Ebenso positiv wurde die Qualität der teilnehmenden Startups und ihrer Technologien bewertet – Fachbesucher staunten über das Potential und die technologischen Lösungen der jungen Gründer. Gerade die Vielfältigkeit der Angebote machte den Unterschied. Auch über Branchengrenzen hinweg wurden gemeinsame Diskussionen sowie Kooperationen auf den Weg gebracht.

120 Sessions – 72 Stunden – volles Programm

Mehr als 200 Redner gaben Einblick in spannende Zukunftsthemen. So berichtete Biohacker Hannes Sjobald am Dienstag über seine Cyborg-Aktivitäten. Axel-Springer-Vize Christoph Keese führte heute Vormittag eine schonungslose Bestandsaufnahme der deutschen Wirtschaft durch und monierte eine mangelnde Investitionsbereitschaft in Deutschland im Vergleich zu Tel

Aviv und dem Silicon Valley. Direkt aus Kalifornien nach Karlsruhe eingeflogen, präsentierte der CEO von „Hyperloop“, wie das innovative Transportsystem zukünftig Menschen mit Schallgeschwindigkeit über größere Strecken transportieren soll. Meistbesuchte Vorträge waren die Keynote von Baden-Württembergs Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, der einen verstärkten Fokus auf die Digitalisierung des Landes und die Förderung von Startups versprach und der Vortrag zum „Code of Light“ von Dr. Peter Leibinger. Der TRUMPF Vize-Chef referierte über die Bedeutung des Lichts und über die Welt der Photonik von morgen, in der reale und virtuelle Anwendungen miteinander verschmelzen werden. Prof. Ulrich Weinberg, Leiter der Potsdamer HPI School of Design Thinking, zeigte eindrucksvoll, wie Design Thinking gerade großen Unternehmen helfen kann, alte Denkmuster zu durchbrechen und aus Mitarbeitern echte Entrepreneur zu machen.

Startup XARION begeistert die Jury und lässt 384 Wettbewerber hinter sich

Im Zentrum des Innovationsfestivals steht der internationale CODE_n Startup-Wettbewerb – in diesem Jahr mit 385 Bewerbern aus 40 Ländern. Den mit 30.000 Euro dotierten CODE_n Award sicherte sich gestern Abend bei der Award Show das österreichische Unternehmen [XARION](#). Überzeugt hat das Startup sowohl mit seinem Geschäftsmodell als auch mit einer einzigartigen Technologie – und zwar mit den ersten optischen Lasersensoren der Welt, die Geräusche erkennen, in dem sie die Geschwindigkeit des Lichts verändern. „XARION entwickelte aus einer Idee heraus einzigartige Lasersensoren, die die Ultraschallbebilderung, Prozessüberwachung und Prüftechnik von Grund auf revolutionieren“, resümiert Dietz.

Entertainment als Impulsgeber

Live bei der Award Show am Mittwochabend mit dabei: Die angesagte Indie-Rock-Band RAZZ, die unter anderem bereits beim Hurricane-Festival auftrat. Bei der anschließenden Aftershow-Party wurde zu Deep House Musik von Lakechild bis in die späten Abendstunden weitergefeiert.

Zum Abschluss des Festivals lädt CODE_n heute Abend zum Schloss Karlsruhe ein: Die ersten Beats gibt es zur Einstimmung ab 19:30 Uhr von DJ Ben Esser und Sänger Noah Slee. Die Abschlussparty findet vom Red Bull Tourbus aus statt. Ab 20:30 Uhr können sich die Besucher auf die erfolgreiche Elektropop-Band Claire freuen. Der Eintritt ist frei. Es folgt der Höhepunkt des Kulturprogramms: Die eigens für das new.New Festival verlängerten Schlosslichtspiele beeindrucken ab 22 Uhr mit digitaler Medienkunst – internationale Künstler verwandeln die Fassade des Karlsruher Barockschlosses mit Lichtprojektionen in ein unvergleichliches Spektakel.

Bildmaterial von den Festival-Highlights finden Sie zum Download [hier](#). Sie können dieses kostenfrei verwenden – bitte geben Sie hierfür als Quelle „CODE_n“ an.

Pressekontakt:

Anja Ebert

Pressesprecherin

GFT Innovations GmbH | CODE_n

Schelmenwasenstraße 34, 70567 Stuttgart

Tel.: +49 711 62042-108

E-Mail: anja.ebert@code-n.org

Über CODE_n:

CODE_n ist eine globale Innovationsplattform für ambitionierte Gründer und führende Unternehmen, die 2011 von der GFT Technologies SE initiiert wurde. Mit den Elementen CONTEST, EVENTS, CONNECT und SPACES bietet CODE_n ein Ökosystem, das digitale Pioniere miteinander vernetzt und die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle fördert. Dabei steht CODE_n für „Code of the New“ – die DNA der Innovation. Mit neuem Denken und mutigen Ideen treibt die Community den digitalen Fortschritt voran. www.code-n.org

Über das new.New Festival:

Das neue CODE_n Leuchtturmevent für Innovation und Technologie findet 2016 zum ersten Mal statt. Veranstaltungsort ist das Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) in Karlsruhe. Neben Initiator GFT sind Accenture, das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Hewlett Packard Enterprise (HPE) sowie TRUMPF als Global Partner des Festivals aktiv. Als Innovation Partner agieren EnBW, Vector Informatik und B.Braun. Zahlreiche weitere Partner ergänzen das global agierende Netzwerk. Von 2012 bis 2015 fand das CODE_n Event als Publikumsmagnet in Halle 16 während der CeBIT statt; zuletzt mit über 75.000 Besuchern. www.newnewfestival.com